

Inhalt

Prolog	4
Der Schlüssel zum Oberhaus	7
Auf der Schwelle	
1950–1960	9
Mit dem Brunnenplan durch Feldbach	29
Das Oberhaus als repräsentativer Barockbau	
16. Jahrhundert–1770	31
Fahrt nach Neunkirch	51
Eine nicht standesgemäss Heirat	
1960–1961	53
Der Wellenschrank von 1771	71
Das Gut in weiblicher Hand	
1770–1835	73
Gämsköpfe im Mädchenzimmer – Silberbesteck im Kassenschrank	91
Stöbern und die erste kleine Ausstellung	
1961–1965	93
Elegante Chaise und Schlitten	113
Verhaltener Aufbruch in die Moderne	
1801–1838	115
Tante Berthas Porträt fällt aus dem Rahmen	139
Ein Bühler lässt sich nicht anstellen	
1967–1978	141
Riesige Fässer, scharfe Rebmesser und ausgetretene Schuhe	161
Kreditgeschäfte, Weinbau, Viehzucht und bürgerlicher Lebensstil	
1844–1918	163
60 Laufmeter Archivschachteln und 500 Meter Film	199
Abstauben, ausleihen, aussstellen	
1978–1989	201
Summieren, schreiben, sinnieren	219
Stilles Ufer	
1900–1954	221
Eine eigenwillige Art sich zu verorten	253
Das Museum im Oberhaus einrichten	
1990–2016	255
Weibliche Genealogie im Wäscheschrank	275
Bühler- und Boller-Frauen – ein bürgerliches Panorama	
19. und 20. Jahrhundert	277
Epilog	300
Anhang und Dank	303